

Kemsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

ersch. wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die Abtheilung Garnweisse oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 198.

Donnerstag, den 24. Dezember 1891.

52. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. An die Ortsvorsteher.

Die in No. 89 des Kemsthal Boten vom 14. Juni 1890 erschienene Bekanntmachung des Oberamts vom 12. Juni 1890, betr.: die Verpflichtung der Hausandwerkleute zu Verfertigung vorchriftsmäßig gezeichneter Waage, ist nach gemachten Wahrnehmungen vielfach unbeachtet geblieben. Da aber im Laufe der nächsten Zeit wieder Viktationen der Waage, Gewichte und Waagen bevorstehen und hierbei strafrechtliches Einschreiten gegen die Besitzer ungestimpelter Waage veranlaßt werden wird, so werden die Ortsvorsteher an den Vollzug der oben erwähnten Bekanntmachung erinnert.

Den 22. Dez. 1891.

R. Oberamt: L h y m.

Waiblingen. Die Ortsvorsteher

werden aufgefordert, die gemäß § 120 Abs. 1 der Vollzugs-Versüfung vom 9. November 1883 zur Reichs-Gew. Ordnung (R. Bl. S. 234) zu fertigenden Uebersichten über die in ihrem Gemeindebezirk vorhandenen Fabriken u. c. welche jugendliche Arbeiter beschäftigen, binnen 4 Tagen einzusenden, bezw. Fehl-Anzeige zu erstatten.

Den 23. Dezember 1891.

R. Oberamt: L h y m.

Waiblingen. An die Bezirkskrankenkassen, Bezirkskrankenpflege und die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung.

In Folge eines heute eingelaufenen Erlasses des Vorstandes der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt vom 1. d. Mis. werden vorbezeichneten Kassen, sowie den Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung je 36 Exemplare der Formulare zu Urkunden für den Bezug von Beitragsmarken der Versicherungsanstalt gegen Bezahlung mit der nächsten Post als Jahresbedarf pro 1892 zugesendet werden. Dabei erhalten sie hiemit die Weisung, gemäß § 11 der Geschäftsanweisung A für die Krankenkassen und § 17 der Geschäftsanweisung B für die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung sofort nach Vollendung des vierwöchentlichen Einzuges die für die Krankenkassen, beziehungsweise für die Ortsbehörde für die Arbeiterversicherung auf den nächsten Einzugsstermin erforderlichen Marken der vier Lohnklassen zu kaufen und die abgestempelten Bezugskunden an den Bezirksvertreter (ein Exemplar) einzusenden, beziehungsweise (das zweite Exemplar) zu den Rechnungsakten zu bringen.

Den 23. Dezember 1891.

R. Oberamt: L h y m.

Waiblingen. In Doppelsohm ist in zwei weiteren Stallungen die Maul- und Klauen-Seuche ausgebrochen.

R. Oberamt: L h y m.

Revier Winnenden.

Eichenstammholz-Verkauf.

Am Montag den 11. Januar Vormittags 9 Uhr aus dem Staatswald Pfliegwäldle (bei Stiegelhausen-Poppenweiler je 1 1/2 Stunden von den Stationen Winnenden und Marbach) 92 Eichen mit Fm: 26 I, 29 II, 24 III, 7 IV Klasse. Zusammentunft im Schlag.

Revier Winnenden.

Holz-Verkauf.



Am Montag den 4. Januar Vormittags 8 Uhr aus dem Staatswald Hohreusch, Fichtenlangholz: 1 Stk. III Cl. mit 1,1 Fm., 16 Stk. IV Cl. mit 5,2 Fm., 4 Stk. V Cl. mit 0,5 Fm.; 1 Stk. Sägholz III Cl. mit 0,3 Fm., 4 Eichen IV Cl. mit 0,8 Fm.; 3 Buchen mit 1,1 Fm., 4 Eichen Koller, 1 dto. Prügel, 48 buchene Scheiter, 10 dto. Prügel, 3 Nadelholzprügel; Wellen: 80 eichene, 920 buchene, 180 forchene, 2 Loose Schlagraum; aus dem Schartach: 17 Loose unaufbereitete Fichtenstängelchen von 2-3 Meter Länge geschätzt zu 2500 Stk. und 1 Loose Fichtenreisig. Zusammentunft im Hohreusch auf der Waiblingerstraße.

Waiblingen.

Gefunden.

Der unterzeichneten Stelle wurde ein älterer Teppich als gefunden übergeben. Eigentumsansprüche sind binnen 8 Tagen bei unterz. Stelle geltend zu machen und zu erweisen.

Den 22. Dez. 1891.

Stadtschulth.-Amt.

Hofkammerrevier Stetten.

Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Aus dem Hofkammerwald Schreier bei Schanbach am Montag, den 28. Dezember d. J.

- 1 Eiche mit 0,60 Fm., 6 Blattbuchen über 30 cm St., mit zus. 3,77 Fm.,
- 56 Hagenbuchen von 13-34 cm, mit zus. 7,61 Fm., 2 Birken mit zus. 0,32 Fm.,
- 1 forchener Sägstamm II. Kl. mit 0,77 Fm. und 6 forch. Sägstämme III. Kl. mit zus. 3,31 Fm.,
- 2 Am. eichenes Klotzholz, 58 Am. buchene Scheiter, Prügel und Klotzholz,
- 5 Am. forch. Scheiter und Prügel, 4 Am. birken dto.,
- 650 buchene, 900 hartgemischte, 80 forchene Wellen und 16 Loose Strohholz.

Zusammentunft im Walde bei der Saatschule um 9 1/2 Uhr.

R. Hofkammeramt Waiblingen.

Revier Unterweissach.

Laubholzstammholz-Verkauf.



Am Dienstag den 12. Januar mittags 12 1/2 Uhr im Lamm in Unterweissach aus dem Staatswald Springstein, Mangoldsbölzle, Flohhau, Köpfe, Schlegelstiefen, Rollenhan, Rehgehren, Gärtnerhalde, Schloßwald, sowie Eichenholz aus Eichelberg und Thänislinge. Eichen, Fm.: 38 I, 31 II, 26 III, 7 IV Cl., Buchen 61 Fm. Starkholz, Eichen 2 Fm., Erlen 4 Fm.

Zusammentunft zum Vorzeigen am Verkaufstag Morgens 8 Uhr je beim Rathhaus für die 3 ersten Waldteile in Oberbrüben für die übrigen in Waldenweiler.

Waiblingen.

Arbeits-Vergebung.

Zur Anlage eines Baumgutes vergeb ich:
das Graben von 30 Baumlöchern,
das Entfernen von 8 abgängigen Bäumen,
das Umschoren von ca. 1 1/2 Morgen Land.
Die Bedingungen können auf meinem Comptoir eingesehen werden.

Dr. A. Katz, Sprengstoffabrik.

Payne's

Illustrierter Familien-Kalender,

ist zu haben bei

C. F. Bud.

Für die Kleinkinderpflege in Waiblingen
 welche Montag den 28. Dez., Nachm. 3 in herkömmlicher Weise
 ihre Christbescherung halten wird, wird herzlich und dringend um
 Unterstützung durch Liebesgaben gebeten, zumal da unsere Einnahmen
 neuerdings infolge ungünstiger Umstände sehr zurückgegangen sind.

Im Namen des Komitees:
 Der Vorstand: Dilan G e h.

Turn-Verein Waiblingen.

Die diesjährige

Christbaum-Feier

wird am
Samstag, den 26. Dezbr., (Stephansfeiertag)
 im Lokal Gasthaus zum Adler abgehalten und beginnt
Abends 7 Uhr

mit einer Lotterie unter den Mitgliefern.
 Freiwillige Gaben zu dieser Lotterie von den verehrl. Mitgliefern,
 sowie Freunden und Gönnern des Vereins, werden gegen ein Freilos
 von **Wih. Eckardt, Fritz Käfer** und Vorstand **G. Rauffmann**
 in Empfang genommen. Loose à 20 Pf. sind bei **W. Eckardt**
 und **Fritz Käfer** durch die Mitgliefern zu beziehen.

Die Mitgliefern werden ersucht, sich mit ihren Familienangehörigen
 an dieser Feier recht zahlreich zu beteiligen.

Der Ausschuss.

Sterbefasse-Verein Waiblingen.

Die diesjährige

Christbaum-Feier

findet
Samstag, den 26. Dezember
 im Lokal Gasthaus zur Traube statt und beginnt
Abends 7 Uhr

verbunden mit einer Lotterie unter den Mitgliefern. Freiwillige
 Gaben werden gegen ein Freilos von **Gottlob Hölder** und **Büsten-**
macher Seidel in Empfang genommen.

Die Mitgliefern des Vereins werden ersucht, sich mit ihren Ange-
 hörigen recht zahlreich an dieser Feier zu beteiligen.

Der Ausschuss.

Arbeiter-Unterstützungs-Verein Waiblingen.

Samstag den 26. Dezember (Stephansfeiertag)

hält der Verein seine diesjährige

Christbaum-Feier

im Lokal Gasthaus zum Stern ab.
 Beginn der Lotterie unter Mitgliefern Mittags 1 Uhr. Von 5 Uhr
 an gesellige Unterhaltung unter Mitwirkung der Komitee-Gesellschaft
M e h (Wiener Humor.) Gaben zur Lotterie, von Mitgliefern oder
 Freunden werden gegen ein Freilos mit bestem Dank von **Karl Burger**
 und **Schweizer** zum Stern in Empfang genommen. Die Mitgliefern
 werden ersucht sich zu dieser Feier recht zahlreich einzufinden, mit der
 Bemerkung, daß eine Person frei, jede Dritte 20 Pfennig Eintritt zu
 zahlen hat.

Der Ausschuss.

N o r b.

Militär-Verein.

Am nächsten **Samstag** (Stephansfeiertag) findet
 unsere

Christbaum-Feier

mit Musik-Unterhaltung im Löwen hier statt, wozu Jedermann
 bei freiem Zutritt eingeladen wird.

Anfang 2 Uhr.

G l i n g e n a. N.

Der Unterzeichnete hat sich hier als Rechtsanwalt
 niedergelassen.

Bureau: Obere Mehgerbachstr. 32.

Rechtsanwalt Gundert.

Java- u. Santos-Kaffee

mit Zusatz, kräftig und schön schmeckend, per Pfd. 80 Pf., Versand in
 Postpaketen à 9 Pfd. zollfrei unter Nachnahme.

Heinrich Andressen, Hamburg.

Waiblingen.

Schlittschuhe

in allen Größen,

Christbaumhalter

sind vorrätig bei

Fritz Mayer.

34
 W. h. n.
 G. e. h. n. e. n

empfehle m. Praer

in **U H R E N**

jeder Art unter Garantie.

Brillen, Zwicker, Thermom:

Barometer in Quecksilber und Metall.

Ferner **Gold- & Silber-Waren** als:

Ringe, Brochen, Bouton's, Uhrketten etc.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein.

Achtungsvollst

Waiblingen. E. Oppenländer, Uhrm. & Opt.

Die Tuchhandlung von

Karl Wolff vorm. Rohstoffverein

Deutsches Haus, Eing. Christoffstr. 27 Stuttgart

empfiehlt ihre anerkannt soliden Stoffe in jeder Preislage aufs angelegent-
 lichste. Reichhaltigstes Sortiment. Reelle Bedienung.

Muster umgehend franco.

**Wer seinen Weihnachts-Bedarf
 in Wollwaaren, Trikotagen etc.**

äußerst billig und reell decken will, wende sich an die
 bekannte Firma

Gebr. Grumach Nachf.,

Königsstr. Stuttgart. Neben dem
 53. „Petersburger Hof.“

**Fabrik von Strickgarnen, Strümpfen,
 Handschuhen, Trikotagen & Tüchern,**

welche einen

Total-Ausverkauf

wegen Umzug

aus ihrem reichhaltigen Lager in **Trikot-Tailen,
 Trikot-Kleidchen, Corsetten, Schneehüllen,
 Knaben-Anzügen etc.** veranstaltet.

Es werden abgegeben:

- Weiße Strickwolle, Zollsund von** **1.90 an.**
- Couleurte Strickwolle, Zollsund von** **2.35 an.**
- Couleurte Mittel u. Terneaurwolle, Zollsund nur** **3.20**
- Wollene Damen- und Kinderstrümpfe** **12 S.**
- Wollene Soden** **20 S.**
- Wollene, gestricke & Trikothandschuhe von** **25 S an.**
- Trikot-Tailen in allen Farben von** **85 S an.**
- Wollene Damen- & Kinder-Röde von** **60 S an.**
- Corsetten von** **60 S an.**
- Wollene u. Vigognejaden f. Herren u. Damen v.** **60 S an.**
- Normal-Herren- und Knaben-Hosen von** **70 S an.**
- Normal-Hemden von** **75 S an.**
- Herren- und Knaben-Westen von** **1.20 an.**
- Capotten, Tücher zc. v. 50 S an, Blüschtragen v. 60 S an.**
- Wollene und seidene Abendtücher von** **1.50 an.**

Während des Ausverkaufs bleibt das Ge-
 schäft auch Sonntags den ganzen Tag über geöffnet.

Auch Hausierer finden hier günstigste Ge-
 legenheit zum Einkauf, namentlich von Trikotagen.

Frachtbrieft sind zu haben bei

C. F. Bud.

Waiblingen, 23. Dez. 1891.

Trauer-Anzeige.



Heute früh 3 Uhr ist unser liebes Töchterlein **Margarethe** nach kurzer, schwerer Krankheit sanft entschlafen. Die Beerdigung findet am Christfest Nachmittags 3 1/2 Uhr statt und bitten wir, dies statt jeder besonderen Anzeige entgegen zu nehmen.

Die tiefgebeugten Eltern:
Friedrich Pfander u. Frau.

Waiblingen.

**Christbaumständer,
Christbaumschmuck,
Lichterhalter**

empfiehlt

C. Villinger-Zeller.

Waiblingen.

Zu Weihnachten

verkauft ich

Mit 20% Rabatt

Herren-Westen,
Trikot-Hemden,
Unterleibchen,
Unterhosen,
Kinderkleidchen,
Kapuzen und Hülsen,
Käppchen u. Mützen,
Kindermittel u. Röckchen,
Strümpfe u. Socken,
Handschuhe u. Stöber,
Schaltücher u. Berltücher,
Seid. Tücher & Swals,
Slipje u. Cravatten,
Kragen u. Manschetten,
Gummi u. Stofftragen,
Taschentücher klein u. groß,
Hosenträger und Corsetten,

Schwarz u. farbige
Strümpfe

Mit 20% Rabatt

Karl Klenk,

am Bismarck-Thor.

150 getragene

Heberzieher

schon von 8 Mk. an.

Herrenkleider

aller Art.

Großes Lager in

Schuhwaaren

Reitstiefel, Rohr- u. Zugstiefel, Damen und Kinderstiefel, Zithern, Handharmonikas, Zimmerrüstungen, Revolver, Pistolen, Dperngläser, Reizeuge, Holztoffer, Handtoffer, Reisetaschen.

Große Auswahl

in Uhren

für Herrn und Damen in Gold und Silber, sowie Ketten, Ehe- und Siegelringe billigst.

Jr. Spitznagel,
Stuttgart, Flaenstr. 13.

Waiblingen.

Uhrenketten,

Armband,

Finger-Ringe,

Broches,

Bouton,

Cravaten-Nadeln,

u. s. w.

in Gold und Silber
empfiehlt h. M. A.

M. Armand,

Waiblingen.

Gut gelagerte

Cigarren

in allen Preislagen empfiehlt

Gottlob Weiss.

Wunderbar ist der Erfolg
welchen, zarten und sammetweichen
Leint erhält man unbedingt beim täg-
lichen Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Gadesbühl-Dröden.
Vorr. à St. 50 Pf. bei:

M. Herrlinger Wwe.

Die besten dauerhaftesten

Unterkleider

zu Fabrikpreisen findet man bei

Heinrich Herion

18 Königstraße 18, Stuttgart.

Toilette-Familien-Seife 60 Pf.

Glycerin-Transp.-Seife 70 Pf.

in vorzüglicher Dualität empfiehlt

Theodor Daiber.

Feine Punschessenzen,

Arac, Rum & Cognac,

(feinste Qualität)

alten echten **Kirschengeist,**

Malaga und Champagner

in ganzen und halben Flaschen
empfiehlt die

Heim'sche Apotheke,

von D. Straßle, Waiblingen.

Waiblingen.

Um mein Lager in

**Normal- und
Reform-Benden**

gänzlich zu räumen, gebe ich dieselben
unter dem Ankaufspreise ab.

Gottlob Weiss.

Gegen doppelte Pfandsicherheit sind

Anlehen in Beträgen von

500 bis

25,000 M.

auszuleihen. Infor-

mationsheine an

H. Peittinger

Hypothekengeschäft Heilbronn

Güterzieler

übernimmt zum Verkauf fortwährend
der Obige.

Das beste Heilpflaster

gegen Flechten, bössartige Ge-
schwüre, Hautausschläge, Geschwülste,
Salzfluß, Frostschäden, Entzündungen
und alle derartigen Uebel ist das seit
langen Jahren berühmte und glänzend
bewährte

Schrader'sche Pflaster (Indianpflaster)
von Apoth. Jul. Schrader's Nachf.
Apotheker **G. Schoder** in Feuer-
bach b. Stuttgart. In Berlin
Nummern, deren Verwendung aus-
der Jedermann gratis u. franko zu
dienststehenden Broschüre zu ersehen ist
zu beziehen durch die Apoth.

In Stuttgart Hirschapotheke.
In Waiblingen in beiden
Apotheken.

Birkenbalsam-Seife,

von BERNH. SCHREYER & Co., Berlin
ist wegen ihres vegetabilischen Ge-
haltes die einzige Seife, welche sich
gegen Mitesser, Pickelchen etc. be-
währt hat und einen wunderbar
zarten Leint erzeugt.

à Stück 50 Pfg

zu haben bei

Herrn G. Rauffmann jr.
in Waiblingen.

Großes

Musikalien-Lager.

Kataloge gratis u. franco.
Osiander'sche Buchhandlung-
Tübingen.

Waiblingen.

Eine schöne

Ruh,



Rotfleck sammt Kalb,
hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Neustadt.

Junge Lapinkasen

hat zu verkaufen

Wilhelm Klingler.

Waiblingen.

Für eine Beamtenfamilie wird zu
sofortigem Einzug spätestens aber
auf Lichtmeh eine

Wohnung

von mindestens 4 Zimmern etc.
gesucht von

Hofkam. Buchh. Schmieg.

Waiblingen.

Ein

guter Kochofen

und drei kleinere

Defen

sind zu verkaufen.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Dienstmagd-Besuch.

Eine stärkere Person, für's Haus,
findet (wegen Krankheit der früheren
Magd) sofort oder bis Licht-
meh Stelle bei

Gehr. Häcker,

u. Remsmühle,

in Ebersbach.

Verloren

am Freitag vor einigen Wochen auf der
Straße zwischen Stuttgart
u. Waiblingen das Seiten-
stück einer Bettlade. Abzugeben
gegen Belohnung bei der Redaktion
dieses Blattes.

Württemberg.

Am 24. Dezember 1891 werden nachstehende außerordentliche
Personenzüge ausgeführt: Am Donnerstag den 24. Dezember.

Stuttgart	ab	1.30	nachm.
Cannstatt	"	1.48	"
Waiblingen	"	2.08	"
Schorndorf	"	2.40	"
Omünd	"	3.23	"
Ualen	an	4.15	"
Ualen	ab	5.25	abds.
Omünd	"	6.15	"

Schorndorf	"	7.05
Waiblingen	"	7.41
Cannstatt	"	8.02
Stuttgart	an	8.10

— Ueber die Weihnachtsfeiertage fallen, um
dem Personal eine Erleichterung zu verschaffen, im ganzen 36 Güter-
züge aus.

§ Schwaibheim, 21. Dezember. Gestern Abend nach 11
Uhr entstand auf der Straße hier Streit unter hiesigen Burschen, wobei
sich auch solche von Wittenfeld betheiligten. Hiesel wurde zu Messer und
Prügel gegriffen, so daß zwei hiesige Bursche durch Stöße in die Seite

und in den Kopf lebensgefährlich verletzt wurden. Einer dieser Messerhelben wurde heute in Haft genommen.

Stuttgart, 21. Dez. Am Samstag fiel ein zehn Jahre alter Knabe auf dem Wilhelmplatz vom Karussell und erlag gestern früh den erhaltenen Verletzungen. — Am Samstag wurde ein led. Frauenzimmer verhaftet, welches bei einem Schuhmachermeister hier gewohnt und denselben nach und nach 50—60 Paar Damenzugstiefel gestohlen hat. Vier andere Frauenzimmer, an die sie von den Stiefeln verkaufte, wurden wegen Hleret festgenommen.

Stuttgart, 21. Dez. Zum 1. Februar 1892 wird die **Versicherungs-Gesellschaft „Victoria“** in Berlin, eine der bedeutendsten deutschen Versicherungsanstalten eine ganz neue Branche einrichten, nämlich eine allgemeine Vollversicherung, welche alle Lebensalter, Gesunde und Kranke versichert. Das wäre also gewissermaßen das, was die staatliche Alters- und Invaliditäts-Versicherung anstrebt. Es wird von dem Erfolge der „Victoria“ wohl abhängen, ob auch andere Versicherungs-Gesellschaften eine Vollversicherung einrichten.

— Auch heuer werden die Trupptelle Soldaten über die Weihnachtstage und über das Neujahr zum Besuche ihrer Angehörigen in die Heimat in 2 Serien beurlaubt: die erste Serie vom 24. mittags bis 29. abends, die 2. Serie vom 30. ds. Mts. bis einschließlich 4. Jan.

Märbach, 20. Dez. Heute früh brach in einem der drei Anwesen, die vor kurzem von der Stadt Stuttgart angekauft wurden, in dem früher Schellenbergerschen Haus, in den oberen Räumen Feuer aus, das durch die dort aufgekapselten Holzvorräte reiche Nahrung erhielt. Bald stand die ganze Fabrik in hellen Flammen, und die schnell herbeigeeilte Mannschaft der Feuerwehr mußte ihr Hauptaugenmerk darauf richten, die umstehenden Gebäude zu schützen. Namentlich die Stadtmühle, welche dicht an das brennende Anwesen angebaut ist, stand lange in großer Gefahr. Nach mehreren Stunden angestrengter Thätigkeit gelang es der hiesigen Feuerwehr, die in ihrer Thätigkeit durch die Feuerwehren der umliegenden Orte kräftig unterstützt wurde, das Feuer auf seinen Ursprung zu beschränken. Leider sind weder die Maschinen noch die Holzvorräte versichert.

Schönaich, O.A. Böttingen, 19. Dez. Am 10. Dezember wurde der Unterhändler Paul Reibmann von hier auf dem Markt in Weil im Schönbuch in Streit mit einem Bierglas auf den Kopf geschlagen, daß er seitdem schwer verletzt darniederliegt. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Gmünd, 21. Dez. Heute früh wurde eine ledige Wäscherin in der Kammer beim Schlachthaus tot aufgefunden. Darfuß und nur notdürftig gekleidet, entfernte sie sich in der Fieberhize heimlich aus ihrer Wohnung und geriet in die Kammer, wo die Unglückliche ihr Ende fand.

— Von einem sehr bedauernden Geschehnisse ist kürzlich ein in der Nähe von Ehlingen wohnhafter Leberer, welcher sich behufs Beseitigung einer kleinen Zahnpulverfabrik nach Stuttgart begeben hatte, betroffen worden. Kurze Zeit nach der Operation stellte sich unter heftigen Fiebererscheinungen die Erkrankung an Sepsis ein, welche letztere den Tod des allgemein beliebten Mannes zur Folge hatte.

— In **Mahlstetten** ist die Gemeinderatswahl angefochten worden, weil ein Mitglied der Wahlkommission während der Wahlhandlung sich unbefugter Weise auf $\frac{1}{2}$ Stündchen entfernt hatte, um in einer nahegelegenen Wirtschaft den „Staub hinabzuschwenken.“ Der Gegenkandidat unterlag mit 2 Stimmen Minorität.

Gestorbene:

In Stuttgart: W. Fink, Frau B. Grunbacher, Frau M. Leonhard, geb. Dinkelader; in Berg C. Hildenbrand; in Verona Frln. M. Gaub aus Münsingen; in Wilhelmshof Frau Witwe Gösele; in Engweihingen A. Böhler, Pfarrer.

Deutsches Reich.

Berlin, 18. Dez. An der heutigen Einweihung des Reichshauses für den Kreis Teltow nahm der Kaiser teil und brachte bei dem Festmahl ein Hoch auf den Kreis Teltow aus. Als die Nachricht von der Annahme der Handelsverträge eintraf, erhob sich der Kaiser nochmals zu einer Rede und sagte, das Ergebnis sei der hingebenden Arbeit des Reichskanzlers zu verdanken. Dieser einfache schlichte preussische General hat es verstanden, in zwei Jahren sich in Thematia einzuarbeiten, die zu beherrschen außerordentlich schwierig ist. Mit seltenem politischen Blick hat er das Vaterland vor schlimmen Folgen im rechten Augenblick bewahrt. Es ist selbstverständlich, daß die einzelnen Interessen Opfer bringen müssen, damit das Ganze vorwärts gebracht werde. Ich glaube aber, daß die That, die durch Einleitung und Abschluß der Handelsverträge für die Mit- und Nachwelt als eines der bedeutendsten geschichtlichen Ereignisse dastehen wird, eine geradezu rettende zu nennen ist. Der Reichstag in seiner großen Mehrheit hat gezeigt, daß er den weiten politischen Blick dieses Mannes erkannt hat und sich ihm anschließt. Es wird dieser Reichstag sich einen Mark- und Denkstein in der Geschichte des Deutschen Reichs damit gesetzt haben. Trotz der Verdächtigungen und Schwierigkeiten, die dem Reichskanzler und meinen Räten von den verschiedensten Seiten gemacht sind, ist es uns gelungen, das Vaterland in neue Bahnen einzulenken. Ich bin überzeugt, nicht nur unser Vaterland, sondern auch Millionen Untertanen anderer Länder, die mit uns in einem großen Zollverband stehen werden, werden dereinst diesen Tag segnen, und Ich fordere Sie auf, mit mir das Glas zu leeren auf das Wohl des Reichskanzlers; **Se. Excellenz General Graf Caprivi lebe hoch!**

Berlin, 16. Dez. (Heimliche Kundgebung.) Bei der jüngsten Submission von 504 Lokomotiven im Werte von 22

Millionen Mark blieben die deutschen Werke die Mindestfordernden.

Bonn, 19. Dez. Die Köln. Sta. meldet, Kaiser Franz Josef habe dem Grafen Hartenau erlaubt, die ihm von der Sobranje in Sofia bewilligte Pension anzunehmen.

Kassel, 21. Dez. Gestern wurde ein Raubattentat gegen den Großhändler Cramer, Firma Gebrüder Cramer ausgeführt. Der Thäter drang ins Comptoir ein, schlug den Cramer, der im Alter von fünfzig Jahren steht, am Hals mit einer Eisenstange nieder, wurde aber durch das Hilfsgeheul erschreckt und flüchtig, seinen Hut und die Eisenstange zurücklassend. Die Verletzungen Cramers sind schwer.

Aus München, 21. Dez. schreibt man dem „N. Tgl.“: Im Keller Hinzau bei Deggendorf wurden Samstag nachmittag der Gütler Jos. Schöber, dessen Frau und Schwester in ihrem Hause ermordet aufgefunden. Das Verbrechen muß bereits vor mehreren Tagen verübt worden sein. Ob die Raubmörder, welche alles durchwühlten, Geld gefunden, läßt sich noch nicht sagen. Bis heute hat man von denselben nicht die geringste Spur.

Ausland.

Paris, 21. Dez. Das Abordretterhaus hat heute den Handelsvertrag mit Deutschland en bloc angenommen.

Sofia, 21. Dez. Der Privatsekretär des Grafen Hartenau, Herr Menges, erklärte laut Fr. J. dem Präsidenten der Sobranje, daß Graf Hartenau infolge einer Entscheidung des Kaisers Franz Josef die bewilligte Pension annehme. Bei dem gestern im Palaste zu Ehren des Herrn Menges veranstalteten Galaballer brachte Fürst Ferdinand einen warmen Toast auf den Battenberger aus.

— Aus London wird gemeldet: Die Kälte ist außerordentlich; sie erreicht — 13 Grad.

Gerihtssaal.

Stuttgart, 19. Dez. (Schwurgericht.) Der vorletzte Fall, für welchen 2 Tage in Aussicht genommen waren, betraf die Anklage gegen den letzten Dienstknecht Johann Adam Jutter von Korb, O.A. Waiblingen, wegen vorsätzlicher Brandstiftung. In der Nacht vom Donnerstag den 10. auf Freitag den 11. September d. J. brach in einer Scheuer zu Berghausen bei Ehlingen Feuer aus, durch welches dieselbe so ziemlich zerstört wurde. Der damals stellenlose Angeklagte, welcher Tags zuvor von Korb nach Berghausen gekommen war und sich zur Zeit des Brandes in einer dortigen Wirtschaft befand, machte sich dadurch verdächtig, daß er zu zwei anderen Gästen, welche sich abends 11 Uhr nach Hause begeben wollten, auf den Brand bezügliche Äußerungen that, und zwar zu einer Zeit, zu welcher noch niemand in der betreffenden Wirtschaft Kenntnis von dem Feuer haben konnte. Der Verdacht fiel insoweit auf den Angeklagten, welcher am Samstag den 12. September in Ober-Ehlingen, wohin er sich inzwischen begeben hatte, verhaftet, nach einigen Tagen freigelassen, am 27. Oktober im Zuffenhausen aber wieder festgenommen und seither in Gewahrsam gehalten wurde. Die sehr umfangreiche Beweisaufnahme über die in Bezug auf den Angeklagten, der sich außerdem bei seinen Aussagen im Widersprüche verwickelte, verschiedene belastende Momente zu Tage, da indessen ein eigentlicher Thabeweis nicht gebracht werden konnte, so glaubten die Geschworenen die Schuldfraze verneinen zu sollen, worauf der Gerichtshof den Angeklagten unter Uebernahme der Kosten auf die Staatskasse freisprach.

Handel und Verkehr.

Waiblingen. Fruchtpreise vom 19. Dezbr. 1891.

	Höchster	mittlerer	niedester	Durchschnittspreis.
Haber	M. 7.20	M. 7.15	M. 7.10	M. 7.16 per Str.

Fruchtpreise des Winnender Fruchtmarkts.

Vom 17. Dezember 1891.

	Durchschnittspreise.			Höchster. Niederster.	
	Höchster.	Mittler.	Niederster.	Preis.	Preis.
Dinkel per Str.:	8 21	8 16	8 08	8 30	8 —
Haber per Str.:	6 76	6 63	6 53	7 —	6 30

Katholischer Gottesdienst.

Christfest, 25. Dezbr., 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hirtenamt.
8 „ Engelamt.
9 „ Predigt und Hochamt.
2 „ Weihrachtsandacht.

Ball-Seidenstoffe v. 65 Pfg. bis 14.80

p. Met. — glatt, gestreift u. gemustert — vers. roben- und stüd' weisse porto- und zollfrei das Fabrik-Depot G. Henneberg (R. u. R. Hofstet.) Zürich. Muster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Burkin, Kamungarn, Velour

ca. 140 cm. breit à Mk. 1.95 Pf. pr. Meter.

versenden jede beliebige Meterzahl direkt an Private.
Burkin-Fabrik-Depot **Oettinger & Co.**, Frankfurt a. M.
Musterabschnitte auf Verlangen bereitwilligst franko.